

Frontzahnästhetik

Für ein gewinnendes Lächeln auf den ersten Blick



Von Andreas H. Rassloff, DIE OLDENBURGER ZAHNÄRZTE

Perfekte Zahnreihen sind von Natur aus nur wenigen Menschen gegeben. Doch DIE OLDENBURGER ZAHNÄRZTE bieten ihren Patientinnen und Patienten umfassende Möglichkeiten, um deren Wunsch nach einem offenen, gewinnenden Lächeln zu erfüllen.

Minimale Zahnschäden im Frontzahnbereich können durch den Einsatz von Kunststoffkompositen unkompliziert behoben werden.

Kleine Unregelmäßigkeiten in Form und Größe der Frontzähne, auch unebene Zahnoberflächen und sogar kleine Zahnlücken, lassen sich mit

hauchdünnen Keramik-Verblendschalen (Veneers) optisch überzeugend ausgleichen. Das Ergebnis dieser ästhetischen Maßnahmen ist von den natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden. Die

auch im Berufsalltag einen sehr hohen Tragekomfort, dabei ist unter Umständen sogar eine Kippung bzw. Drehung von Eckzähnen möglich. Schonende Bleachingverfahren in der Praxis oder für Zu-

DIE OLDENBURGER ZAHNÄRZTE
bieten umfassende Möglichkeiten, um den Wunsch nach einem offenen, gewinnenden Lächeln zu erfüllen.

Farb- und Lichtbrechungseigenschaften bei Veneers ergeben - ebenso wie bei vollkeramische Inlays, Kronen, Brücken und Implantataufbauten - vollkommen natürliche Ergebnisse. Auch Dank ästhetischen Optimierungen des Zahnfleischsaums (Gummy Smile Korrektur) oder chirurgischen Kronenverlängerungen kann Patientinnen und Patienten zu einem befreiten Lächeln verholfen werden.

Darüber hinaus lassen sich viele Zahnfehlstellungen und Engstände heutzutage mit „unsichtbaren“ Kunststoffschienen korrigieren. Schneidezähne können mit dieser komfortablen Schienentherapie effektiv und schonend begradigt werden. Die transparenten Schienen bieten

häuse runden die Möglichkeiten der ästhetischen Zahnheilkunde ab.

► Follow us on Instagram
@dieoldenburgerzahnärzte



DIE OLDENBURGER ZAHNÄRZTE
Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde

Dragonerstraße 1
26135 Oldenburg
Tel. 0441 / 25 225
info@praxis-osternburg.de

An der Südbäke 1
26127 Oldenburg
Tel. 0441 / 63 0 53
info@praxis-buergerfelde.de

www.die-oldenburger-zahnärzte.de

Lidstraffung

Von einem wachen Blick profitieren auch immer mehr Männer



Von Dr. med. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Entscheiden sich Patientinnen oder Patienten für eine Lidstraffung, so ist der individuelle Ausgangsbefund für die Wahl der optimalen OP-Methode entscheidend. Möglich sind sowohl eine Oberlid- oder eine Unterlidstraffung als auch eine Kombination von beidem. Da Lidstraffungen durch einen erfahrenen Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie heutzutage unkompliziert sind und im Ergebnis zu einem ganz natürlich erfrischten, wachen Blick führen, sind die risiko-

armen OP's nicht nur für immer mehr Männer attrak-

dem Fall erhalten. Die winzigen verbleibenden Narben verlaufen am Wimpertrand,

Lidstraffungen sind heutzutage durch einen erfahrenen Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie unkompliziert und führen im Ergebnis zu einem ganz natürlich erfrischten, wachen Blick.

tiv. Der Wunsch nach einer kosmetisch chirurgischen Korrektur besteht bei Frauen allerdings häufiger aufgrund von Schlupflidern, bei Männern häufiger, weil sich Tränensäcke an den Unterlidern gebildet haben.

Grund für eine Erschlaffung der Oberlider (Schlupflider) und Tränensäcke im Unterlidbereich ist eine Vorwölbung des Fettgewebes durch den Spannungsverlust des Augenringmuskels. Bei einer fachärztlich durchgeführten Lidstraffung wird für ein nachhaltiges Operationsergebnis deshalb nicht nur überschüssige Lidhaut entfernt, sondern auch der Muskel gestrafft und sich vorwölbendes Fettgewebe entfernt. Der Lidschluss bleibt in je-

auf der Innenseite des Unterlides oder in der Lidfältelung und sind später für den Laien unsichtbar.

Lidstraffungen können ambulant in Lokalanästhesie durchgeführt werden. Die Patientenzufriedenheit ist sehr hoch.

► Follow us on Instagram
@juventis_tagesklinik



Dragonerstraße 1
26135 Oldenburg
Telefon 0441 2182446
Telefax 0441 2182447
www.juventis.de
info@juventis.de

Mit Goldpartikeln und Laser lästige Pickel bekämpfen

Die Sebacia-Behandlung revolutioniert die Aknetherapie

Akne tritt am häufigsten während der Pubertät auf, aber auch Erkrankungen nach dem 25. Lebensjahr sind nicht selten. Diese späte Akneform wird „Akne tarda“ genannt.

Auslöser der Entzündungen bei Akne ist eine gesteigerte und veränderte Talgproduktion in den Talgdrüsen. Kommt es in der Folge zu einer übersteigerten Abstoßung abgestorbener Zellen, durch welche die Öffnungen der Talgdrüsen verstopft werden, können sich Bakterien ungestört vermehren. Als Reaktion auf die Bakterienvermehrung antwortet das Immunsystem mit Rötung und Schwellung: So entstehen die „Pickel“.

Die Verläufe einer Akneerkrankung sind sehr unterschiedlich. Die Patienten können lediglich einige Pickel und Pusteln aufweisen. Es gibt aber auch sehr schwerwiegende Verläufe mit tief sitzenden Kno-

ten, Abszessen und daraus resultierenden Narben. Die Erkrankung führt häufig zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität und des Selbstbewusstseins der betroffenen Patienten.

Viele Patienten haben Probleme, die richtige Therapie zur Bekämpfung ihrer Akne zu finden und sind frustriert. „Wichtig ist grundsätzlich eine gute Kooperation der betroffenen Patienten“, berichtet Dr. Fechner, Facharzt für Dermatologie im Laserzentrum Oldenburg. „Die vom Hautarzt verordneten entzündungshemmenden Salben und Pflegeprodukte sollten für einen guten Therapieerfolg konsequent angewendet werden.“ Begleitend sind regelmäßige Ausreinigungen bei einer medizinischen Kosmetikerin oder über die Hautarztpraxis sinnvoll. In schweren Fällen kann die äußerliche Therapie aber nicht ausreichend sein. Dann kommen Tab-



Die Sebacia-Behandlung wird ambulant durchgeführt, ist schmerzarm und kann ohne Ausfallzeiten für die Patienten durchgeführt werden.

lletentherapien in Form von Antibiotika oder Vitamin-A-Präparaten, das Isotretinoin, zum Einsatz.

„Isotretinoin hat eine gute Wirksamkeit bei Akne, aller-

dings ist mit deutlichen Nebenwirkungen zu rechnen“, sagt Dr. Fechner. So sind regelmäßige Laborkontrollen und eine konsequente Schwangerschaftsverhütung notwendig.

Darüber hinaus muss eine rückfettende Pflege durchgeführt werden, da Vitamin-A-Präparate die Haut austrocknen. Frauen mit Kinderwunsch oder Leistungssportler dürfen das Medikament nicht einnehmen. Und es gibt immer mehr Patienten, die eine Therapie „ohne Chemie“ vorziehen.

Hier bietet sich das innovative Sebacia Verfahren an, eine nebenwirkungsfreie Kombinationstherapie aus gold-beschichteten Mikropartikeln und einer anschließenden Lasertherapie. Die Goldmikropartikel-Lösung wird zunächst auf das Gesicht aufgetragen und in die Talgdrüsen einmassiert. Durch eine anschließende Laserbehandlung können die Goldmikropartikel in den ölproduzierenden Talgdrüsen selektiv erhitzt und damit langfristig die Talgproduktion verringert werden. Dieses ambulant durchgeführte Therapiever-

fahren ist schmerzarm und kann ohne Ausfallzeiten für die Patienten durchgeführt werden.

Laut Laserexperten Dr. Fechner sind drei Sitzungen a. ca. 30 bis 40 Minuten innerhalb von zwei Wochen notwendig. Innerhalb der nächsten Monate kann eine kontinuierliche Besserung der Akne erreicht werden. Neueste Studien konnten bei milder bis moderater Akne eine Verbesserung von 85 Prozent nach 12 Monaten zeigen.



LASERZENTRUM
DERMATOLOGIE OLDENBURG

Achternstraße 21
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 - 21 91 40
www.laserzentrum-oldenburg.de